

Arch.

147

Arch. 147.

Antiqq.

<36627275060016

<36627275060016

sbibliothek

Verzeichnis
der
Königlich Sächsischen
Antikengalerie
in
Dresden.



Dresden, 1807.
In der Waltherschen Hofbuchhandlung.

Verzeichnis

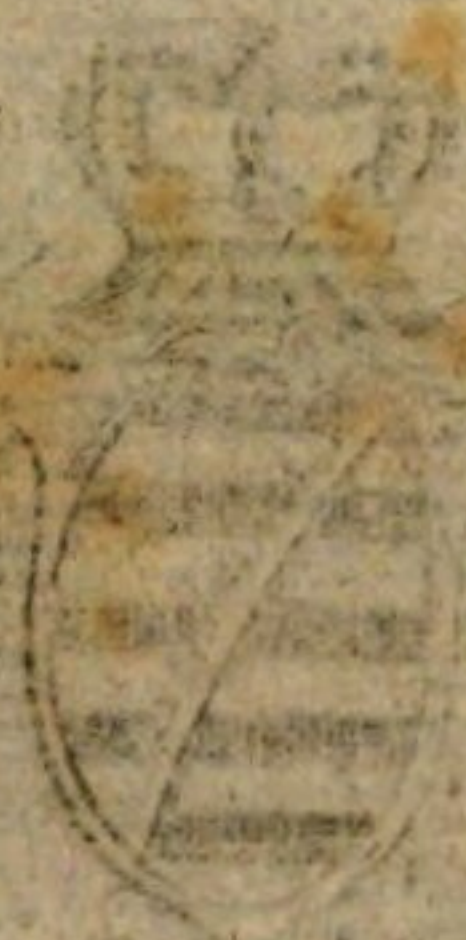
der

in der Stadt München

Antikengalerie

in

der Stadt



Antikengalerie

in der Stadt München

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorerinnerung.

Unter allen Schätzen, welche die Fremden in der Residenzstadt Dresden bewundern, zeichnen sich besonders die Antiken aus, welche die ruhmwürdigen Vorfahren und S. D. der gegenwärtig regierende Churfürst gesammelt haben, und vortrefliche Denkmäler der Griechischen und Römischen Bildhauerkunst sind.

Durch Darlegung eines Verzeichnisses derselben, nun den Freunden der Kunst und der Al-



terthümer dadurch eine genaue Uebersicht dieser Meisterwerke, welche durch die Veranstaltung Sr. Excell. Herrn Grafens von MARCOLINI in 10 grossen Sälen im Japanischen Palais, unter der Churfürstl. Bibliothek, aufgestellt sind, zu verschaffen, liefern wir dieses Verzeichnis.

Diesem eine weitläufige Erklärung beyzufügen, halten wir um so mehr für unnöthig, da der Liebhaber der Antiken solche in LIPSIIUS Beschreibung der Antikengalerie, mit Kupfern, gr. 4. Dresden, 1798. finden kann. Zu leichterm Nachschlagen hat man die Seitenzahl der Beschreibung beygefügt.



Wir haben hier blos den Namen und was jede Antike vorstellt, anzeigen wollen.

Das Octavformat hat man zur Bequemlichkeit derer gewählt, die diese Sammlung in Augenschein nehmen wollen.

Die darinn angeführten Werke sind :

- 1.) *Récueil des Marbres antiques, qui se trouvent dans la Galerie Royale et Electorale à Dresde, en 230 Estampes, par le B. L E P L A T, ci-devant Inspecteur de cette Galerie, Folio Format d'Atlas, Dresde, 1733.*



2.) Die bereits angeführte Beschreibung der Churfürstlichen Antikengalerie zu Dresden, von LIPSIUS, 4. Dresden, 1798.

3.) und die Kupfer zu der Beschreibung der Churfürstlichen Antikengalerie in Dresden, von LIPSIUS, 52 Blatt, Fol. Dresden, 1803.

Die Statuen sind mit Zahlen, die in der Mitte jedes Saals befindlichen mit lateinischen Quadrat-Lettern, die Köpfe und Busten aber mit kleinen lateinischen Buchstaben bemerkt.

I. ZIMMER.

In diesem Zimmer befinden sich zwar keine eigentlichen Antiken; aber gute Copien nach antiken Stücken, die, in antiquarischem Geiste gearbeitet, Antiken darstellen, und schöne moderne Stücke von Herrmann, Coudray, Coustou, Matiellu. a. m. machen es immer sehr interessant.

A. A. Löwen von ägyptischem Syenit. Siehe Leplat, Taf. 188 und Beschreibung, S. 87. u. ff.



- a. Die Büste des Churfürsten Moritz. — Beschr. S. 89.
- b. Das Brustbild Churfürst Christian des I. — Beschr. S. 89.
- c. Das Brustbild Churfürst Christian des II. — ebend.
- d. Büste Augusts des II. Königs von Pohlen und Churf. von Sachsen in jungen Jahren; von Coustou. — Beschr. S. 90.
- e. Ebendesselden Brustbild in männlichen Jahren, von Herrmann, Balthasars Schüler, — Beschr. S. 91.
- f. Brustbild Augusts des III. von Coudray. — Beschreib. S. 91.
- g. Hippokrates *en Terme*. — Beschr. S. 92.
- a. Maria mit dem Kinde, ein Basrelief. — Beschr. S. 94.



- β. Unterredung eines Flus-
gottes mit einem Zephyr, von
L. Matielli, — Beschr. S. 95.
- h. Sokrates *en Terme*. — Be-
schreib. S. 96.
1. Ein auf einer Kugel sitzendes
Kind. — Beschr. S. 96.
 2. Die Luft nach Michel An-
gelo. — ebend.
 3. Die Muse Thalia. Leplat,
Taf. 142, hat sie als Calliope an-
gegeben. — Beschr. S. 97.
 4. Die Erde nach Michel An-
gelo. — ebend.
 5. Apollo auf seine Leier ge-
stützt. — Beschr. S. 98.
 6. Hercules und Cacus von
Baratta. Leplat, Taf. 209. —
Beschr. S. 98.
 7. Ein Greis auf einer Wolke, das
Wasser vorstellend. — Beschr.
S. 99.



8. Eine Muse. Leplat, Taf. 141.
— Beschr. S. 99.

9. Das Feuer, personificirt. —
Beschr. S. 100.

10. Ceres. — ebend.

11. Churfürst Johann Georg III.
zu Pferde, von Bronze. — Be-
schreib. S. 100.

Oben an der Wand ein Brust-
bild des Apollo *en relief*, von
Donner in Wien. — Beschr.
S. 101.

12. Eine römische Priesterinn.
— Beschr. S. 101.

13. Eine schlafende Venus, von
Balthasars Schüler, Herr-
mann. — Beschr. S. 102.

Oben an der Wand, Diana,
ein Brustbild *en relief*, von Don-
ner. — ebend.

14. Eine Vestale mit einem Ge-
fäs, aus welchem Feuer brennt.
— Beschr. S. 103.



15. Das Modell von der vor der Neustädter Allee befindlichen Statue Augusts des II. zu Pferde, in Bronze, von Wiedemann. — Beschr. S. 105.

In der Mitte des Zimmers. (Alle hier befindliche Stücke sind von Bronze.)

1. Ein Borghesischer Fechter. — Beschr. S. 104.

2. Leda mit dem Schwane. — Beschreibung. S. 110.

3. Noch ein Borghesischer Fechter. — ebend.

4. Apollo mit der Leier, von le Gros. — ebend.

5. Marfyas-Satyr, von ebendemselben. — Beschr. S. III.

6. Diana mit einem laufenden Hirsche, von le Gros. — ebend.

7. Orithyia, vom Boreas entführt. — Beschr. S. 112.

8. Venus auf einer Schildkröte sitzend. — Beschr. S. 113.



9. Ein F e c h t e r. — Beschr. S. 114.
10. Eine tanzende Bacchantinn.
— Beschr. S. 114.
11. Dejanire, vom Nessus ent-
führt. — ebend.
12. Der Nilfluß, personificirt. —
Beschr. S. 115.
13. Der Tiberfluß desgleichen.
ebend.
14. Andromeda an einen Fel-
sen geschlossen, mit einem nach
ihr hinauf sehenden Cupido.
— Beschr. S. 116.
15. Der beängstigte Herkules.
— ebend.
16. Apollo verfolgt die Daphne.
— ebend.
17. Die Entführung der Proser-
pina, von Bernini. — Beschr.
S. 117.
18. Der Kaiser Commodus zu
Pferde, nach einer Antike von
antikem Bronze gegossen, von
Averlino. — Beschr. S. 118.



19. Ein Gladiator. — Beschr. S.

119.

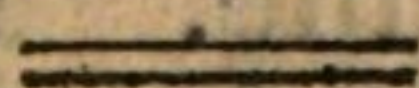
20. Ein Schleuderer. — ebend.

21. Eine stehende Venus mit einem Krebs auf der linken Hand und einem Delphin am rechten Fusse. — ebend.

22. Der Schleifer, unter dem Namen *il Rotatore* bekannt. — Beschr. S. 120.

23. Ein junger Faun, als Flötenbläser. — Beschr. S. 122.

24. Noch ein Borghesischer Fechter. — *ibid.*

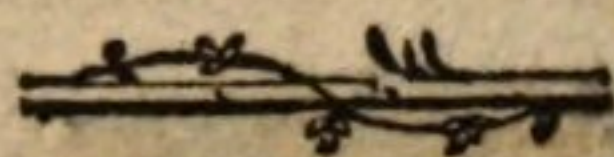




II. ZIMMER.

Auch hier befinden sich nur wenige Antiken, aber die Werke eines ALGARDI, JOHANN VON BOLOGNA, LORENZ DELVAUX, DE MASSUE, BERNINI, werden gewiss von jedem Kunstfreunde mit Vergnügen gesehen. Ueberdies entschädigen die wenigen vorzüglichen Antiken den Beobachter für die Menge hinlänglich, und er würde sehr zufrieden seyn, wenn er auch nur die beiden Altäre hier zu sehen bekäme. Doch wir folgen nun wieder der Ordnung:

1. Daphne vom Apollo verfolgt, ein guter Ausguß nach der Berninischen Gruppe in der Villa Borgnese. — Beschr. S. 123.
2. Ein von Krankheit und Noth abgezehrter Mann auf einem



Felsen sitzend. Die Figur ist von Bley, der Felsen von Metall. —
Beschr. S. 123.

a. Das Originalmodell von dem Altarblatte in der Peterskirche zu Rom, unter dem Namen: *Basrelief en cire d'Algardi* bekannt. —
Beschr. S. 124.

3. Ein Aesculap. — Beschreib. S. 127.

4. Der Raub der Proserpina. — ebend.

5. Ein Fechter. — Beschr. S. 128.

6. Die Entführung der Dejanira, von Johann von Bologna. — ebend.

7. Cato mit dem Dolche. — Beschreib. S. 129.

8. Mars, als Jüngling, unter seinen Waffen sitzend. — ebend.

9. Der pythische Apollo. — ebend.



10. Cupido die Venus bittend, ihm den Köcher wieder zu geben. — Beschr. S. 130.

E. Romulus und Remus mit der Wölfin. Leplat, Taf. 147.3. — Beschr. S. 130.

11. Venus bey dem schlafenden Cupido sitzend. — Beschr. S. 130.

12. Juno mit dem Adler. — Beschreib. S. 131.

13. Noch ein Rotatore, aber kleiner als der im vorhergehenden Zimmer No. 22. — ebend.

14. Cato's Frau. — ebend.

15. Eine Entführung. — ebend.

16. Ein Gladiator. — ebend.

17. Ceres. — Beschr. S. 132.

18. Die Entführung der Proserpina. — Beschr. S. 132.

c. Graf Moritz von Sachsen, ein weismarmornes Brustbild, von Lorenz Delvaux. — ebend.

19. Ori-



19. Orithyia vom Boreas entführt. — Beschr. S. 133.
20. Minerva. — ebend.
21. Meleager, von Johann von Bologna. — ebend.
22. Diana, von eben demselben. — Beschr. S. 134.
23. Die Gruppe des Laokoon, nach der Antike, von Massue. — Beschr. S. 135.
d. Die Büste des Cardinals von Richelieu. — Beschr. S. 137.
24. Ein nach dem Farnesischen schön modelirter Herkules. — ebend.
25. Meleager, nach dem Original im Museo Clementino. — Beschr. S. 139.
26. Die Entführung eines Frauenzimmers. — ebend.

Eine große runde antike Opfervase von Bronze. Leplat, Tab. 184. — Beschr. S. 140.



C. Brustbild Gustav Adolphi, Königs von Schweden, in Bronze, — Beschr. S. 140.

27. Ein Gladiator, mit der Jahrzahl 1654 auf dem Schilde, — Beschr. S. 141.

β. Ein marmorner Sonnenzeiger, auf welchem eine stehende weibliche Figur und ein sitzendes Kind, beide von Bronze, die Stunden zeigen. — Beschr. S. 141.

28. Ein Fechter, wie No. 5. — Beschr. S. 142.

Noch eine Gruppe von Johann von Bologna, welche die Entführung der Dejanira durch den Centaur Nessus vorstellt. — ebend.

b. Das Brustbild Carls des I. Königs von England. — ebend.

Eine Opfervase, wie oben die nach No. 26 erwähnte. Leplat, Taf. 184. — Beschr. S. 143.



29. Der Raub der Sabinerinnen.
— ebend.

30. Atalanta und Hippomenes. — ebend.

a. Pabst Innocentius XII. *in pontificalibus*, von weißem Marmor. — Beschr. S. 145.

31. Dido auf dem Scheiterhaufen. — ebend.

32. Herkules und Antäus. —
— Beschr. S. 146.

A. Ein etruscischer Altar. Leplat, Taf. 3. — Beschr. S. 146 u. ff.

B. Eingriechischer oder palmyrenischer Altar. Leplat, Taf. 2.
— Beschr. S. 153 und ff.

C. Kaiser Augustus, eine Statue. Leplat, Taf. 44. (wo sie mit Unrecht für einen Caligula ausgegeben wird) — Beschr. S. 155. und ff.

D. Antinous. Leplat, Taf. 55.
Beschr. S. 157. u. f.



III. ZIMMER.

Dieses Zimmer könnte man das mythologische nennen, weil fast alle darinnen vorkommende Statuen und Büsten Gegenstände, die daraus hergenommen sind, vorstellen.

a. Jupiter pluvius. Leplat, Taf. 170. 5. — Beschr. S. 159.

Eine schon bejahrte Cybele.
— ebend.

i. Apollo, mit Schlange und Köcher an einem Baumstamme. Leplat, Taf. 20. — Beschr. S. 160.

b. Noch eine Cybele, aber jünger. Leplat, Taf. 172. 1. — Beschr. 160.

c. Büste des Etruscischen Apollo. Leplat, Taf. 173. 2. — Beschr. S. 161.



2. Statue eines etruscischen Priesters. Leplat, Taf. 139. — Beschreibung. S. 163.
- d. Ein fast kolossalischer Kopf der Venus. Leplat, Taf. 171. 3. — Beschr. S. 163 und f.
3. Eine etruscische oder altgriechische Statue der Minerva. Leplat, Taf. 23. u. im Suppl. das zweite Kupfer. — Beschr. S. 164.
- e. Der Kopf von einem aus dem Gefolge des Bacchus. — Beschreibung. S. 166.
4. Ceres. Leplat, Taf. 38. — Beschreibung. S. 166 u. f.
- f. Büste eines Fauns. Leplat, Taf. 175. 2. — Beschr. S. 168.
5. Statue der Vestale Tuccia. Leplat, Taf. 56. — Beschr. S. 168 und ff.
- F. Eine opfernde Vestale *en relief*. Leplat, Taf. 78. — Beschreibung. S. 175 und f.



6. Venus mit dem Delphin. Leplat, Taf. 10. — Beschr. S. 176 u. f.
- g. Ein Satirkopf. — Beschr. S. 177.
7. Merkur, als Gott des Gewinns, mit dem Beutel. Leplat, Taf. 71. — Beschr. S. 177.
- h. Pyrrhus oder Mars, ein Brustbild *en relief*. Leplat, Taf. 147. 1. — Beschr. S. 178.
8. Bacchus mit einer Weintraube, nach welcher ein Tieger begierig ist. Leplat, Taf. 22. — Beschreibung. S. 178 und f.
- i. Brustbild einer lachenden Bacchantinn. — Beschr. S. 179.
9. Eine dem Priapus Opfern-
de. Leplat, Taf. 46. — Beschr. S. 179 und 180.
- k. Ein anderes Brustbild einer Bacchantinn. Leplat, Taf. 161. 5. — Beschr. S. 181.



- l. Noch ein Brustbild einer Bacchantinn. Leplat, Taf. 173. 1. — Beschr. S. 181.
- io. Ein trunkener Silen. Leplat, Taf. 12. — Beschr. S. 182.
- m. Eine Amazone oder Bacchantinn. Leplat, Taf. 164. 5. — Beschr. S. 183.
- n. Zwey junge Faunköpfe *en Terme*. Leplat, Taf. 150. — Beschr. S. 183.
- o. Kopf der Niobe. Leplat, Taf. 156. 3. im Suppl. das 3. Kupfer. — Beschr. S. 183. u. f.
- p. Büste einer Tochter der Niobe, oder wie andere wollen, der jüngern Faustina. Leplat, Taf. 167. 2. — Beschr. S. 184.
11. Die große Statue der Flora von Bernini. Leplat, Taf. 24. — Beschr. S. 184 u. f.



- q. Kleines Brustbild eines nackenden Kindes. Leplat, Taf. 175. 4. — Beschr. S. 186.
- r. Ein unbekanntes Brustbild. — Beschreibung, S. 186. u. f.
Eine ovale Vase. — Beschr. S. 187.
12. Eine durch die Ergänzung zur Ceres umgeschaffene Juno. Leplat, Taf. 88. — Beschr. S. 187 u. f.
13. Apollo. — Beschr. S. 188.
14. Leda. Leplat, Taf. 131. — Beschr. S. 188. u. f.
15. Neptun. Leplat, Taf. 61. — Beschr. S. 189.
16. Eine junge Ziege. Leplat, Taf. 126. 2. — Beschr. S. 189 u. f.
17. Jupiter mit dem Amaltheischen Horne. Leplat, Taf. 8. — Beschr. S. 190.
18. Jupiter mit dem Blitze. Leplat, Taf. 6. — Beschr. S. 191.



- Eine Vase, wie die nach lit.
r. erwähnte. — ebend.
s. Ein dem Jupiter ähnliches
Brustbild. Leplat, Taf. 170. 2.
— Beschr. S. 191.
t. Ein dem Marcus Aurelius
ähnliches Brustbild. — Beschr.
S. 192.
19. Jupiter mit dem Blitze in der
Rechten. Leplat, Taf. 85. — Be-
schreibung, S. 192 und f.
u. Brustbild des Jupiter Sera-
pis. Leplat, Taf. 162. 5. — Be-
schreib. S. 192 und ff.
x. Kopf des Pluto. Leplat, Taf.
170. 5. — Beschr. S. 195.
A. Meleager. Leplat, Taf. 43.
— Beschr. S. 195 u. f.
B. Venus, welche im Suppl. auf
der vierten Kupfertafel vorge-
stellt ist. — Beschreibung, S. 196.
und f.



C. Diana. Leplat, Taf. 70. —
Beschr. S. 197. u. f.

D. Apollo, richtiger Ganyme-
des. Leplat, Taf. 109. — Beschr.
S. 198. u. f.

E. Statue einer Bacchantinn.
Leplat, Taf. 21. — Beschr. S.
199. u. 200.

IV. ZIMMER.

Dieses Zimmer enthält vermischte Gegenstände; denn hier findet man Gelehrte und Weise, Götter und Göttinnen, Könige aus verschiedenen Ländern der alten Welt, Röm. Kaiser u. s. w.

- a. Ein Priester des Bacchus: Leplat, Taf. 155. 3. Suppl. fünftes Kupfer. — Beschr. S. 201.
- b. Epikur. Leplat, Taf. 167. 3. — Beschr. S. 201.
- 1. Statue der Venus, mit griechischem Kopfputz und Diadem. Leplat, Taf. 73. — Beschr. S. 201 und 202.
- c. Der Kopf des Cicero von Coudray, nach der Antike. — Beschr. S. 202.
- d. Der Kopf des Seneka, auch Copie. Leplat, Taf. 176. 3. — Beschr. S. 202.



2. Juno, vom Ergänzzer in eine Ceres umgeschaffen. Leplat. Taf. 125. — Beschr. S. 202 u. ff.
- e. Cato von Utica. Leplat, Taf. 155. 2. Suppl. 6. Kupfer. — Beschr. S. 204.
- f. Antius Restio. Leplat, Taf. 156. 5. Suppl. 7. Kupfer. — Beschreib. S. 204.
3. Apollo und Marsyas. Leplat. Taf. 65. — Beschr. S. 204 und ff.
- g. Ptolemäus II. Philadelphus. Leplat, Taf. 157. 2. Suppl. 8. Kupfer. — Beschr. S. 206.
- h. Ptolemäus Apion. Leplat, Taf. 160. 4. — Beschr. S. 207.
4. Statue eines jungen Fauns. Copie. — Beschr. S. 207 u. f.
- i. Perseus, König von Macedonien. — Beschr. S. 208.
- k. M. Lepidus. Leplat, Taf. 164. 2. — Beschr. S. 208.



5. Ein Satir und eine Bacchantinn. Leplat, Taf. 82. — Beschr. S. 208 u. f.

l. Kaiser Augustus. Leplat, Taf. 162. 2. — Beschr. S. 209.

m. Cajus Cäsar, des Agrippa Sohn und des Augustus Enkel. Leplat, Taf. 169. 1. — Beschr. S. 210.

n. Atia, eine junge Römerin. — Beschr. S. 210 u. f.

o. Germanicus. Leplat, Taf. 167. 4. — Beschr. S. 211.

6. Abundantia. Leplat, Taf. 134. — Beschr. S. 212.

p. Julius Cäsar in seinen letzten Lebensjahren. Leplat, Taf. 167. 5. — Beschr. S. 212 u. f.

Eine Vase von ägyptischem Porphyr. — Beschr. S. 213.

7. Diana. Leplat, Taf. 123. — Beschr. S. 214.

8. Apollo. Leplat, Taf. 112. — Beschr. S. 214 u. f.



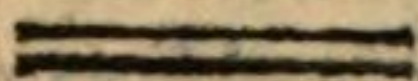
Eine Vase von ägyptischem Porphyr, die der vor No. 7 erwähnten ähnlich ist.

- q. Marius. — Beschr. S. 215.
9. Ein junger Faun. Copie. — Beschr. S. 215.
- r. Moschion, nach andern Epiktet. Leplat, Taf. 159. 3. — Beschr. S. 216.
- s. Sokrates. Leplat, Taf. 155. 1. Suppl. 9. Kupfer. — Beschr. S. 216.
- A. Aesculap, eine kolossalische Statue. Leplat, Taf. 83. — Beschr. S. 216. u. ff.
- B. Minerva, fast kolossalisch, Leplat, Taf. 41. — Beschreib. S. 219.
- C. Venus mit dem Salbfläschgen. Leplat, Taf. 19. — Beschreib. S. 220 u. f.



D. Der jüngere Brutus, oder vielleicht der Gott des guten Ausgangs. Leplat, Taf. 40, nennt diese Statue Antinous. — Beschr. S. 221. u. f.

E. Der junge Bacchus. — in einem Fasse mit Weintrauben. Siehe das zehnte Kupfer im Supplem. — Beschr. S. 222.





V. ZIMMER.

Außer den hier vorkommenden Vasen sieht man in diesem Zimmer blos Gegenstände der Götterlehre und aus der alten Römischen Kaisergeschichte.

- a. Agrippina, Gemahlinn des Germanicus. Leplat, Taf. 164.
1. (nicht 2, wie es aus Versehen in der Beschreibung S. 223 angegeben ist.)
 - b. Der junge Nero. Leplat, Taf. 165. 1. — Beschr. S. 223.
 - i. Vertumnus, richtiger Sylvanus. Leplat, Taf. 25. — Beschr. S. 223.
 - c. Gordianus Pius, richtiger Pompejus Magnus. Leplat, Taf. 176. 1. — Beschr. S. 224.
 - d. Kaiser Hadrian. Leplat, Taf. 169. 3. — Beschr. S. 225.
2. Ein



2. Ein junger Faun als Flötenbläser. Leplat, Taf. 39. — Beschr. S. 225 u. f.

e. Profil des Kaisers Galba. Supplem. eilftes Kupfer. — Beschr. S. 226.

3. Ein junger Faun. Dritte alte Copie. — Beschr. S. 227.

f. Kaiser Domitianus. — eben-
dasselbst.

g. Domitia. — Beschr. S. 228.

4. Minerva. Leplat, Taf. 26. —
Beschr. S. 229.

h. Titus, richtiger Trajan. Le-
plat, Taf. 159. 1. — Beschr. S. 229
und f.

5. Apollo Sauroktonos. Le-
plat, Taf. 53. — Beschr. S. 230.

i. Kaiser Licinius der ältere.
Leplat, Taf. 169. 5. — Beschr. S.
231.



Eine Vase von ägyptischem Porphyr. — Beschr. S. 231.

6. Minerva. Leplat, Taf. 75. — Beschr. S. 232.

Eine ovale Vase von ägyptischem Porphyr. — Beschr. S. 233.

7. Die Kaiserin Julia Domna als Venus. Leplat, Taf. 136. — Beschr. S. 233 u. f.

- k. Kopf des jüngern Licinius. — Leplat, Taf. 169. 5. — Beschr. S. 234.

Eine ovale Vase, wie die zwischen No. 6 und 7.

8. Herkules. Leplat, Taf. 33. Beschr. S. 235.

Eine Vase von lichteaschgrauem Marmor. — Beschr. S. 236.

9. Minerva. Leplat, Taf. 64. — Beschr. S. 236 u. f.



Eine runde Vase von ägyptischem Porphyr. — Beschr. S. 237.

l. Eine neue und unbekannte männliche Büste. — ebend.

m. Sabina, Gemahlin des Kaisers Hadrian. — ebend.

10. Erato, richtiger das Bild irgend einer griechischen Königin. Leplat, Taf. 62. — Beschr. S. 238.

n. Marciana, Schwester des Kaisers Hadrian. — Beschr. S. 239.

o. Büste des Kaisers Hadrian. — Beschr. S. 239.

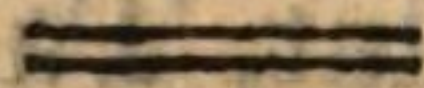
A. Cupido und Psyche, sich küßend. Leplat, Taf. 132. — — Beschr. S. 239 u. f.

B. Cupido, welcher seiner Mutter die Psyche vorstellt. Leplat, Taf. 17. — Beschr. S. 240 und f.



C. Ein Faun, das Original von oben erwähnten Copien. Leplat, Taf. 16. — Besch. S. 241 und ff.

D. Cupido, wie er eben einen Pfeil abgeschossen hat. Leplat, Taf. 127. 1. — Besch. S. 243 u. f.



VI. ZIMMER.

Von diesem Zimmer kann man eben das sagen, was wir von dem vorhergehenden sagten, nämlich, es enthält mehrentheilh Gegenstände aus der Götterlehre und Römischen Kaisergeschichte; es zeichnet sich aber noch besonders durch die sich darinnen befindenden berühmten Herkulanischen Statuen aus.

a. Brustbild des Kaisers Antoninus Pius. Leplat, Taf. 158. 4. — Beschr. S. 245.

1. Venus, neben welcher ein kleiner Cupido auf einem Delphin reitet. Leplat, Taf. 128. — Beschr. S. 245 u. f.

b. Marcus Aurelius. Leplat, Taf. 158. 5. — Beschr. S. 246 u. f.



- c. Lucilla, die Gemahlinn des Kaisers L. Verus. Leplat, Taf. 166. 1. — Beschr. S. 247.
2. Abundantia, richtiger Spes. Leplat, Taf. 63. — Beschr. S. 247 u. f.
- d. Kaiser L. Verus. Leplat, Taf. 155. 4. Suppl. das 12. Kupf. — Beschr. S. 248.
3. Mercur. Leplat, Taf. 14. — Beschr. S. 249.
- e. Brustbild des jungen Commodus. Leplat, Taf. 171. 5. — Beschr. S. 249.
4. Orpheus, richtiger ein bekränzter Sieger. Leplat, Taf. 18. — Beschr. S. 249 u. f.
- f. Commodus, richtiger Marcus Aurelius. Leplat, Taf. 158. 2. — Beschr. S. 250.
5. Minerva. — ebend.
- g. Crispina, Gemahlinn des Kaisers Commodus. Leplat, Taf. 161. 2. — Beschr. S. 251.



6. Ein Sohn der Niobe. Leplat, Taf. 117. — Beschr. S. 251 u. ff.
h. Kaiser Pertinax. — ebend.
7. Apollo mit dem Dreifusse. Leplat, Taf. 49. — Beschr. S. 253.
i. Kaiser Clodius Albinus. Leplat, Taf. 162. 4. — Beschr. S. 253.
8. Die Muse Thalia. Leplat, Taf. 140. — Beschr. S. 253 u. f.
k. Kaiser Septimius Severus. — Beschr. S. 254.
9. Bacchus. Leplat, Taf. 27. — Beschr. S. 255.
- l. Julia Domna, Gemahlinn des Kaisers Septimius Severus. Leplat, Taf. 166. 4. — Beschr. S. 255.
10. Venus. Leplat, Taf. 133. — Beschr. S. 255 u. f.
m. Kaiser Caracalla. Leplat, Taf. 173. 4. — Beschr. S. 256.



- n. Noch ein Kopf der Julia Domna. Leplat, Taf. 166. 3. — Beschr. S. 257.
11. Eine Cnidische Venus. Leplat, Taf. 119. — Beschr. S. 257.
- Eine neue Vase. — ebend.
12. Venus. Leplat, Taf. 13. — Beschr. S. 258.
13. Orpheus. Leplat, Taf. 100. — Beschr. S. 259.
14. Ein Knabe. Leplat, Taf. 127. 2. — Beschr. S. 260.
15. Venus. Leplat, Taf. 108. — Beschr. S. 260 und f.
16. Abundantia. Leplat, Taf. 77. — Beschr. S. 261.
17. Ein kleines auf der Erde sitzendes Mädchen. Leplat, Taf. 60. — Beschr. S. 261 u. ff.
18. Die Muse Thalia. Leplat, Taf. 138. — Beschr. S. 263.



19. Liebe und Freundschaft.
Leplat, Taf. 3. — Beschr. S. 263
u. f.

20. Apollo. Leplat, Taf. 105. —
Beschr. S. 264.

21. Ein kleiner nackender Knabe.
Leplat, Taf. 81. 2. — Beschr. S. 265.

22. Ceres. Leplat, Taf. 15. —
Beschr. S. 265 u. f.

23. Venus. Leplat, Taf. 120. —
Beschr. S. 266.

24. Diana, als Jägerinn. Leplat,
Taf. 59. — Beschr. S. 267 u. f.

25. Herkules. Leplat, Taf. 50.
— Beschr. S. 268.

26. Apollo. — ebend.

Eine neue Vase, wie die oben
zwischen No. 11 und 12.

20. Faustina, die jüngere. Le-
plat, Taf. 160. 5. — Beschr. S.
269.

27. Amor, richtiger Bacchus,
im noch zarten Alter, wie er mit



dem Löwen spielt. Leplat, Taf. 60. 2. — Beschr. S. 269 u. ff.

p. Sabina, Gemahlinn des Kaisers Hadrian. Leplat, Taf. 160. 1. — Beschr. S. 271.

A. u. B. Die beiden kleinen herkulanischen Matronen. Suppl. 13. Kupfer. — Beschr. S. 272 u. ff.

C. Agrippina, die Gemahlinn des Kaisers Claudius. Leplat, Taf. 72. — Beschr. S. 275.

D. Crispina, Gemahlinn des Kaisers Commodus. Leplat, Taf. 84. — Beschr. S. 276.

E. Julia Mamäa, Mutter des Kaisers Alexander Severus. Leplat, Taf. 66. — Beschr. S. 277 und f.

F. Die schönste Herkulanische Matrone. Suppl. 14. Kupfer. — Beschr. S. 278 u. ff.

VII. ZIMMER.

- a. Brustbild des Kaisers Geta, als Jüngling. Leplat, Taf. 173. 5. — Besch. S. 281.
1. Ein bekränzter Bacchus. Leplat, Taf. 98. — Besch. S. 281 und f.
- b. Kaiser Elagabalus. — Beschreib. S. 282.
- c. Dessen Gemahlin, Julia Cornelia Paula. Leplat, Taf. 156. 2. Suppl. 16. Kupfer. — Besch. S. 282.
2. Venus pudica. Leplat, Taf. 52. — Besch. S. 283.
- d. Julia Aquilia Severa, des Kaisers Elagabalus zweite Gemahlinn. Leplat, Taf. 166. 5. — Besch. S. 283.
- e. Apollo. Leplat, Taf. 168. 2. — Besch. S. 284.



- f. Kopf der Julia Mamäa, von Bronze. Leplat, Taf. 167. 1. —
Beschr. S. 284 u. f.
3. Diana. Leplat, Taf. 148. —
Beschr. S. 285.
- g. Gordianus Pius. Leplat,
Taf. 157. 1. Suppl. 17. Kupfer.
— Beschr. S. 286.
- h. Dessen Gemahlinn, Tran-
quillina. Leplat, Taf. 161. 4.
Beschr. S. 286.
- i. Otacilia Severa, Gemah-
linn Kaiser Philipps des ältern.
Leplat, Taf. 171. 1. — Beschr. S.
286.
- k. Constantin der Grosse. Le-
plat, Taf. 165. 2. — Beschr. S.
287.
4. Diana von Ephesus. Leplat,
Taf. 149. Suppl. 18. Kupfer. —
Beschr. S. 287.
- l. Ein altes unbekanntes männli-
ches Brustbild, im Harnisch
und Paludament. — S. 292 u. f.



- m. Ein unbekanntes weibliches
Brustbild. — Beschr. S. 295.
- n. Ein anderes unbekanntes weib-
liches Brustbild. Leplat, Taf.
175. 3. — Beschr. S. 293.
5. Venus pudica. Leplat, Taf.
54. — Beschr. S. 293 u. f.
- o. Ein alter bärtiger Kopf eines
ehrwürdigen Römers. Leplat,
Taf. 159. 2. — Beschr. S. 294.
- p. Noch ein unbekanntes Brust-
bild eines Römers, im Harnisch
und Paludament. — Beschr. S.
294 u. f.
6. Ein Cästuarus. Wie diese
von Cavaceppi ergänzte Sta-
tue vor ihrer Ergänzung ausge-
sehen hat, ist im Suppl. auf der
19. Kupfertafel. — Beschr. S.
295.
- q. Kaiser Otho. Leplat, Taf.
159. 5. — Beschr. S. 296. u. f.
- r. Junius Silanus. Leplat,
Taf. 158. 1. — Beschr. S. 297.



L. Ein hohes marmornes Gefäße mit Reliefs, welche ein Fest des Priapus vorstellen. Leplat, Taf. 1. — Beschr. S. 297. u. f.

Eine runde Vase von Porphyr. — Beschr. S. 298.

Eine andere Vase in schöner ovaler und sanft gebogner Form. — ebend.

7. Ein Faun. Leplat, Taf. 36. — Beschr. S. 299.

8. Bacchus. Leplat, Taf. 37. — Beschr. S. 300.

9. Eine in ein Signum Pantheon verwandelte Ceres. Leplat, Taf. 103. — Beschr. S. 300 u. f.

10. Herkules. Leplat, Taf. 34. Beschr. S. 301 u. f.

11. Cupido. Leplat, Taf. 106. — Beschr. S. 302.

12. Eine Bacchantinn, richtiger eine Nymphe der Diana. Leplat, Taf. 42. — Beschr. S. 302. u. f.



13. Ein stehendes Kind mit einem Vogel. Leplat, Taf. 127. 3. — Beschr. S. 303.
14. Paris, richtiger: irgend ein griechischer Held. Leplat, Taf. 58. — Beschr. S. 304.
15. Bacchus, mit einem Gefäß, aus welchem er Wein in den Rachen eines Tiegens gießt. Leplat, Taf. 137. — Beschr. S. 304. und f.
16. Herkules als Kind. Leplat, Taf. 126. — Beschr. S. 305.
17. Venus, richtiger eine Muse, Leplat, Taf. 124. — Beschr. S. 305 u. f.
18. Silen. Leplat, Taf. 2. — Beschreib. S. 306 u. f.
19. Eine Nymphe der Diana. Leplat, Taf. 7. — Beschr. S. 307.
20. Apollo mit dem Gryphus. Leplat, Taf. 129. — Beschr. S. 308 und f.



Eine vorzügliche Vase von Syenit. — Beschr. S. 309.

21. Neptun, in einem Bassin stehend. Leplat, Taf. 153. — Beschreibung. S. 310.

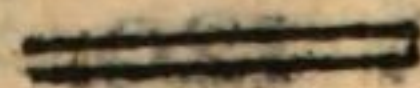
s. Cornelia Paula, des Kaisers Elagabalus Gemahlinn. Leplat, Taf. 172. 3. — Beschr. S. 311.

A. Ein Faun mit einem Hermaphroditen. Leplat, Taf. 80. — Beschr. S. 312.

B. Ein junger Faun und eine Nymphe. Leplat hat diese Gruppe von zwey Seiten vorgestellt, nämlich Taf. 67 und 68. — Beschr. S. 315.

C. Kleopatra, liegend. Leplat, Taf. 116. — Beschr. S. 317.

D. Ein verwundeter Fechter, sitzend. Leplat, Taf. 79. — Beschreibung. S. 317.



VIII. ZIMMER.

Dieses Zimmer enthält zwar ziemlich verschiedene Gegenstände, z. B. eine Zenobia, einen H. Petrus, einen Euripides, einen Alexander den Großen u. s. w. aber doch füllen Mythologie und römische Geschichte und Alterthümer den größten Theil desselben aus; besonders findet man hier in Absicht auf die Kleidung der alten Römer recht schöne und anschauliche Belehrung.

- i. Römer mit der *Toga prætexta* und dem *lato clavo*. Leplat, Taf. ii. — Beschr. S. 319.
- a. Ein weiblicher Kopf auf einer männlichen Büste. Leplat, Taf. 169. 2. — Beschr. S. 320.
2. Antinous, vielleicht richtiger Perseus oder Merkur.



- Leplat, Taf. 74. — Beschreib.
S. 321.
- b. Kaiser Galba. — Beschr. 322.
3. Eine Vestale, vielleicht besser:
Pudicitia. Leplat, Taf. 90. — Be-
schreib. S. 322 u. f.
- c. Zenobia, Königin von Pal-
myra. — Beschr. S. 323.
4. Ein Römer in der Toga, mit
einer Rolle in der Hand, und
mit einer Theka am linken
Fusse. Leplat, Taf. 89. — Be-
schreib. S. 324.
- d. Alexander der Große. —
Beschr. S. 324 u. f.
5. Wieder ein Römer in der To-
ga. Leplat, Taf. 96. Beschr. S.
325.
- e. eine gute unbekannte weibli-
che Büste. Leplat, Taf. 161. 1. —
Beschr. S. 325. u. f.
6. Noch ein Römer in der Toga,
als Redner. Leplat, Taf. 151. 1.
— Beschr. S. 326 u. f.



f. Ein kolossalischer Kopf, den man für einen Kaiser Augustus halten kann. Leplat, Taf. 157. 3. Suppl. 20. Kupfer. — Beschr. S. 327.

An der Wand hängt ein Basrelief, welches einen Triumph des Kaisers Lucius Verus vorstellt. Leplat, Taf. 146. — Beschr. S. 327 u. f.

7. Kopf des Kaisers Caracalla auf dem Rumpfe eines griechischen Helden. Leplat, Taf. 151. 2. — Beschr. S. 328.

g. Ein unbekanntes weibliches Brustbild. Leplat, Taf. 165. 4. — Beschr. S. 329.

8. Noch ein Togatus, wie No. 4. Leplat, Taf. 97. — Beschr. S. 329.

h. Eine weibliche Büste, die vielleicht das Bild einer Gallie-



rinn vorstellt. Leplat, Taf. 174.
4. — Beschr. S. 330.

9. Ein vierter Toga tus. Leplat,
Taf. 93. — Beschr. S. 330.

i. Ein unbekanntes modernes
männliches Brustbild, im Har-
nisch und Paludament. — Be-
schreib. S. 330. u. f.

10. Eine Vestale, richtiger Juno
Matrona, oder Juno Roma-
na. Leplat, Taf. 92. — Beschr.
S. 331 u. f.

11. Der fünfte Toga tus. Leplat,
Taf. 94. — Beschr. S. 332.

12. Ein junger Römer in der To-
ga praetexta und mit der Bulla.
Leplat, Taf. 113. — Beschr. S.
332 u. ff.

k. Diogenes der Cyniker. —
Beschr. S. 335.

13. Ein Fechter. Leplat, Taf. 9.
— Beschr. S. 335 u. f.



1. Sokrates. — Beschr. S. 336.
14. Noch ein Fechter. Leplat, Taf. 76. — Beschr. S. 336.
- m. Lucius Verus im Harnisch und Paludament. Leplat, Taf. 163. 4. — Beschr. S. 336 u. f.
- Eine neue alabafterne Vase mit Faunsköpfen. — Beschr. S. 337.
15. Apollo, welcher richtiger als Bacchus hätte ergänzt werden sollen. Leplat, Taf. 155. — Beschr. S. 337 u. f.
16. Ein Gladiator, nach Leplat, Taf. 114. — Beschr. S. 338.
17. Silen, vielleicht richtiger: der Philosoph Alcidas. Leplat, Taf. 104. — Beschr. S. 338 u. f.
18. Alexander der Große. Leplat, Taf. 45. — Beschr. S. 339 u. ff.



19. Vertumnus. Leplat, Taf. 107. — Beschr. S. 341 u. f.
20. Ein Philosoph. Leplat, Taf. 101. — Beschr. S. 342 u. ff.
21. Eine Tochter der Niobe. — Beschr. S. 344.
22. Venus und Bacchus. Leplat, Taf. 2. — Beschr. S. 345.
23. Minerva. Leplat, Taf. 51. — Beschr. S. 345 u. f.
24. Euripides, sitzend. Leplat, Taf. III. — Beschr. S. 346.
25. Cupido auf einem Felsen sitzend. Leplat, Taf. 62. — Beschreibung. S. 346 u. f.
26. Eine Nymphe Etrusca, richtiger: eine Nymphe der Diana. — Beschr. S. 347.
27. Die Göttin Salus. Leplat, T. 115. — Beschr. S. 348.
28. Venus mit Armbändern. Leplat, Taf. 118. — Beschr. S. 349.
Bacchus als Kind mit einem Vogel und einer Weintraube.



Leplat, Taf. 62. — Besch. S. 349 u. f.

Eine Vase mit Faunköpfen.
— Besch. S. 350.

29. Antinous. Leplat, Taf. 95.
— Besch. S. 350.

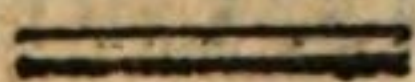
n. Büste eines jungen Römers.
— Besch. S. 350 u. f.

30. Statue eines jungen Römers.
— Besch. S. 351.

Vier Fechter.

A und B. Leplat, Taf. 87 und 102.
— Besch. S. 352.

C und D. Leplat, Taf. 91 und 99.
— Besch. S. 352 u. ff.





IX. ZIMMER.

Dafs dieses Zimmer unter die vorzüglichsten gehört, wird man leicht glauben, wenn man die bekannte, sogenannte Statue der Agrippina, den kolossal. Alexander, die ganz vorzügliche Venus, und andere merkwürdige Stücke mehr, hier antrifft. Uebrigens ist es aber sehr vermischt; denn man findet hier eine Berenice, einen Juba II. König von Mauritanien, eine Artemisia u. s. w. unter den Römern: Britannicus, Caligula, Antoninus Pius, Caracalla u. s. w.

- a. Kaiser Commodus als Gladiator. Leplat, Taf. 172. 5. — Beschr. S. 355.
- 1. Marc Aurel. Leplat, Taf. 5. — Beschr. S. 355.
- 2. Alexander der Grosse. Leplat, Taf. 47. — Beschr. S. 356.



- b. Ein Caligulakopf. Leplat, Taf. 157. 3. — Beschr. S. 356.
- c. Kopf des jungen Kaisers Augustus. Leplat, Taf. 147. 5. — Beschr. S. 356 u. f.
- d. Faustina die ältere. Leplat, Taf. 156. 1. Suppl. 21. Kupfer. — Beschr. S. 357.
3. Venus pudica. Leplat, Taf. 57. — Beschr. S. 357.
- e. Antoninus Pius. Leplat, Taf. 158. 4. Suppl. 22. Kupfer. — Beschr. S. 358.
- f. Kaiser Caracalla. — ebend.
4. Die von Leplat, Taf. 86. mit dem Namen einer Vestale benannte Statue, ist eine Mime, oder eine Trauernde, mit dem Ricinium. — Beschr. S. 358 u. f.
5. Britannicus. Leplat, Taf. 143. — Beschr. S. 359 u. ff.



- g. Faustina die jüngere. Leplat, Taf. 171. 4. — Beschr. S. 361.
 h. Lucius Verus. — ebend.

Ein Badesitz von ägyptischem Porphyr. — ebend.

Oben an der Wand das Brustbild des Germanicus *en haut relief*. Leplat, Taf. 147. 2. — Beschreibung. S. 362.

- i. Cleopatra. Leplat, Taf. 152.
 1. Suppl. drey und zwanzigstes Kupfer. — Beschr. S. 362 u. ff.

L. Artemisia im Profil *en bas relief*. Leplat, Taf. 184. — Beschr. S. 365.

Zwey Säulen mit korinthischen Kapitälern. Leplat, Taf. 1. — Beschr. S. 366.

Oben an der Wand Livia, Gemahlinn des Kaisers Augustus, ein Basrelief. Leplat, Taf. 152. Suppl. 24. Kupfer. — Beschreibung. S. 366.



k. Theseus oder Scipio Africanus. Leplat, Taf. 152. 3. Supplem. 25. Kupfer. — Beschr. S. 366 und ff.

Eine Vase von *Verde antico*.
— Beschr. S. 370.

l. Vitellius, richtiger: Fl. Vespasianus. Leplat, Taf. 158. 3. — Beschr. S. 370 u. f.

Eine runde Vase von besonderer Form. Leplat, Taf. 195 in der Mitte. — Beschr. S. 371.

m. Kopf einer Bacchante, richtiger der Ariadne. Leplat, Taf. 163. 3. — Beschr. S. 371 u. f.

Ein Bassin von ägyptischem Porphyr. — Beschr. S. 372.

Swey Säulen ohne Kapitälern. Leplat, Taf. 184. — Beschr. S. 372 u. f.

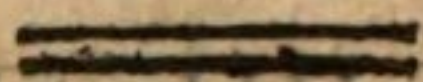


- n. Juba der Zweyte, König von Mauritanien. Leplat, Taf. 165. 5. — Beschr. S. 373.
Eine Vase von *Verde antico*.
— Beschr. S. 373.
- o. Der Kopf eines Jünglings.
— ebend.
- p. Julia, Tochter des Kaisers Augustus. — Beschr. S. 374.
6. Antoninus Pius. Leplat, Taf. 69. — Beschr. S. 374.
- q. Berenice, Königin von Aegypten. Leplat, Taf. 160. 2. hält sie für eine Otacilia Severa.)
— ebend.
- A. Die sogenannte Agrippina des Germanicus, richtiger Niobe. Leplat, Taf. 35. Suppl. 26. Kupfer. — Beschr. S. 375 u. ff.
- B. Die schönste Venus dieser Sammlung; sie ist von Leplat auf fünf Seiten vorgestellt, Taf. 28 bis 32. — Beschr. S. 384 u. ff.



C. Ein schöner Athletenkörper. Leplat, Taf. 121. Suppl. 27. Kupfer, welches die Titelvignette macht. — Besch. S. 385 u. ff.

D. Alexander der Große, eine kolossalische Statue. Leplat, Taf. 122 — Besch. S. 387 u. ff.





X. ZIMMER.

Mors ultima linea rerum. Es ist sehr passend, daß in diesem letzten antiquarischen Zimmer die Mumien ihren Platz erhalten haben, und zugleich eine Vorstellung von einem Columbarium angebracht ist.

1. Die Muse Thalia. Leplat, Taf. 110. — Beschr. S. 391.

An der Wand ein ovales Profil des Kaisers Titus Vespasianus *en bas-relief*. — Beschr. S. 392.

2. Diana. Leplat, Taf. 123. — Beschreibung. S. 392.

An der Wand, der Kopf des Kaisers Claudius in einem runden Basrelief. — Beschr. S. 393.

Ein römisches Dolium.



An der Wand, einige Ueberbleibsel von alter Malerei aus der Mauer eines alten Tempels zu Antium. Leplat, Taf. 145. 1. 2. 3. und Taf. 144. — Beschr. S. 393 u. ff.

a. Morpheus. Leplat, Taf. 146. 2. — Beschr. S. 395 u. ff.

a. Kopf des Kaisers Nerva. — Beschr. S. 397.

Fünf Vasen. Leplat, Taf. 180. 3. 4. 181. 1. 2. 3. 4. 182. 1. 2. 3. 4. — Beschr. S. 397 u. ff.

b. Kopf des Kaisers Trajan. — Beschr. S. 404.

Ein römisches Dolium. — Beschr. S. 405.

Ein grosses altes deutsches Gefäß. Suppl. 28. Kupfer, welches die Schlussvignette macht. — Beschr. S. 405.

An der Wand vier Stücken von alter Mosaik. — Beschr. S. 406 u. ff.



Ein Basrelief, ein Triklinium vorstellend. Leplat, Taf. 178. 2. — Beschr. S. 411 u. f.

Noch drey Vasen. Leplat, Taf. 179. 1. 2. 3. 4. und 180. 1. 2. — Beschr. S. 412 u. ff.

β. Ein Basrelief, auf welchem drey verschiedene Arten von Masken vorgestellt sind. Leplat, Taf. 178. 1. — Beschreib. S. 416.

Ein Mumienfarg von Sykomorusholz. — Beschr. S. 416.

Columbarium. Suppl. 29. Kupfer. — Beschr. S. 417. und ff.

Urnen und Gefäße. Suppl. 30. bis 33. Kupfer. — Beschr. S. 420. u. ff.

Tombes sépulcrales. Leplat, Taf. 177. — Beschr. S. 422 u. ff.

3. Eine Priesterinn der Isis oder des Ofiris. (Leplat, Taf. 150. 1. — Be-

— Beschr. S. 425 u. f.) mit der auf dem Rücken befindlichen hieroglyphischen Schrift. Suppl. 36. Kupfer. — Beschr. S. 427. u. ff.

4. Priapus. Leplat, Taf. 154. 3. 4. — Beschr. S. 431.

Oben am Schafte ein Brustbild der Gemahlinn des Kaisers Probus von *terra cotta en haut-relief*. Leplat, Taf. 154. 2. Suppl. 34. Kupfer. — Beschr. S. 432.

Ein Tischblatt mit Mosaik. — Beschr. S. 432.

5. Juno in Wolken. Leplat, Taf. 81. 1. — Beschr. S. 433.

Oben am Schafte ein Brustbild des Kaisers Probus, wie kurz vorher das Brustbild seiner Gemahlinn. Leplat, Taf. 154. 1. Suppl. 35. Kupfer. — Beschr. S. 434.



c. Auf dem Tische, der Kopf der Maria, ein hohes Relief. — Beschr. S. 434.

d. Ein Todtenkopf von schönem weissen Marmor. — ebend.

e. Ein Brustbild eines Frauenzimmers. — Beschr. S. 435.

f. Ein kolossalischer Iiskopf. Leplat, Taf. 173. 3. — Beschr. S. 435.

Auf der Erde ein ägyptischer Priester. — Beschr. S. 437.

A. B. C. D. Die Mumien. Leplat, Taf. 197. 1. 2. 3. 4. — Beschreibung. S. 439 bis 443.

E. Ein Sarkophag mit der Jagd. Suppl. 37. Kupfer. — Beschr. S. 443 u. f.

Ein Sarkophag mit dem Triumph des Bacchus. Leplat, Taf. 4. — Beschr. S. 444.

Sarkophag mit dem *Anniversaire de la mort de Bacchus*. Sup-



plem. 38. Kupfer. — Beschr. S. 445 u. ff.

F. Ein Löwe von Syenit. Leplat, Taf. 188. — Beschr. S. 449.

Eine Urne. Leplat, Taf. 196. 10. — Beschr. S. 449.

Eine weiße marmorne Tafel mit der Aufschrift: C. LVCI-
LIUS. C. L. HERACLEO.
Leplat, Taf. 94. 10. — Beschr.
S. 449. u. f.

Ein Stein, mit: EX GER.
INF. Leplat, Taf. 194. — Be-
schr. S. 450.

Eine *Inscriptio honoraria*. Le-
plat, Taf. 194. 6. — Beschr. S. 450.

Ein Stein, mit: OSSA TROL-
LIAE, ANTIOCXIPIAE. Le-
plat, Taf. 194. 7. — Beschr. S. 451.

Eine *Inscriptio funeraria*. Le-
plat, Taf. 194. 8. — Beschr. S. 452.



Urnen. Leplat, Taf. 195 und 196. Suppl. 30. bis 33stes Kupfer. — Beschr. S. 453 u. f.

Im Schranke zur Rechten:

Ein antikes Schreibzeug. Leplat, Taf. 192. 4. — Beschr. S. 455.

Im Schranke zur Linken:

Ein paar Sporen aus den Ritterzeiten. Leplat, Taf. 187. 4 und 6. — Beschr. S. 464.

Ein römisches Maas zu *Fluidis*. Leplat, Taf. 184. 4. — Beschreib. S. 465.

Ein antikes Gefäßs von Bronze. Leplat, Taf. 193. 2. — Beschr. S. 466.

Noch ein Gefäßs von Bronze. Leplat, Taf. 193. 5. — Beschr. S. 467.

Antike Lampen. Leplat, Taf. 183. 4. 5. Taf. 190. 4. 6 und 194. — Beschr. S. 469.



Ein Kopf von Bronze zum Anhängen. (Jupiter Ammon.) Leplat, Taf. 183. 3. — Beschr. S. 470.

Ein Kind aus einem Ey hervorkommend, von Marmor. Leplat, Taf. 183. — Beschr. S. 471.

Schwerdter. Leplat, Taf. 198. 2. 4. 6. — Beschr. S. 471.

Ein Priapus auf einer Schildkröte reitend. Leplat, Taf. 183. 6. — Beschr. S. 472.

Ein Satirkopf zum Anhängen. Leplat, Taf. 192. 2. — Beschr. S. 472.

Ein Priap desgleichen. Leplat, Taf. 191. — Beschr. S. 472 u. f.

Lanzenspitzen und eine Klinge von einem Schwerdte. Leplat, Taf. 198. 3. 5 und 7. — Beschr. S. 473.

Ein Merkurkopf. Leplat, Taf. 183. 1. — Beschr. S. 474.



Ein Seepferd von Bronze.
Leplat, Taf. 191. 2. — Beschr.
S. 475.

Ein Stück Metall, das die Gestalt eines mit der Schneide einwärts gebogenen Messers hat. Dieses und andere dergleichen hier befindliche kleine Alterthümer, s. im Supplem. auf der 39. Kupfertafel. — Beschr. S. 475.

Die kleinen Schachmannischen Figuren, welche man für altdeutsche Götzen hält. Suppl. auf der 40. bis 42. Kupfertafel. — Beschr. S. 475 u. ff.

Ein Kynokephalus oder Anubis. Leplat, Taf. 189. 2. — Beschr. S. 483.

Isis mit dem Orus in den Armen. Leplat, Taf. 191. — Beschreibung. S. 484 u. ff.

Eine Isis A verrunca. Leplat, Taf. 190. 3. — Beschr. S. 486 u. f.



Isis. Leplat, Taf. 194. 2. —
Besch. S. 487.

Ein Vogelkopf. Leplat,
Taf. 191. 4. — Besch. S. 490 u. ff.

Osiris. Leplat, Taf. 191. 6.
Besch. S. 492 u. ff.

Eine andere ägyptische Gott-
heit. Leplat, Taf. 189. 3. — Be-
schreib. S. 501.

Ein kleiner marmorner
Frauenzimmerkopf. Le-
plat, Taf. 177. 5. — Besch. S.
503.

Ein verstümelter sitzender
Apollo. Leplat, Taf. 192. 3.
— Besch. S. 503.

Der Kopf eines Greises,
oder eines alten Satirs. Leplat,
Taf. 191. 7. — Besch. S. 503.

Ein in einer Urne gefunde-
ner Kopf. Leplat, Taf. 177. 3.
— Besch. S. 503.



Zween Sphinxen von rothem Marmor. Leplat, Taf. 189. 1. u. 4. — Beschr. S. 503.

Ein Meergott von Bronze, der eine Nymphe entführt. Leplat hat diese Gruppe von zwey Seiten vorgestellt. Taf. 185. 2. u. 186. 2. — Beschr. 506 u. f.

Ein Löwe von Bronze. Leplat, Taf. 186. 1. — Beschr. S. 507.

Ein Leopard desgleichen. Leplat, Taf. 185. 1. — Beschr. S. 507.

Zwey Indische Idole. Leplat nennt sie Taf. 191. 1. und 3. *Idoles Tartares et Égyptiens.*

Das Münzkabinet. Supplem. 43. Kupfertafel. — Beschreibung. S. 515 u. ff.

Bey den Verlegern sind noch folgende in die Kunst einschlagende Bücher zu haben:

BEAUVAIS Abhandlung, wie man ächte alte Münzen von nachgemachten unterscheiden kann, aus dem Franzöf. überf. Nebst einem Verzeichnisse von dem Werthe aller alten Römischen Kaifermünzen, 4. 1793.

Beschreibung des Churfürstlichen Naturalien-Cabinets zu Dresden, mit Kupf. fol. 1755.

HACKERT'S Sendschreiben an Hamilton, über den Gebrauch des Firnifs in der Mahlerey und über die Herstellung und Reinigung der Gemälde, aus dem Italiän. mit 5 Anhängen, 4. 1801.

HADRAWA'S freundschaftliche Briefe über auf der Insel Capri neu entdeckte und ausgegrabene Alterthümer, mit Kupf. Charten und Münzen, aus dem Italiän. 4. 1793.

JAHN'S Abhandlung über das Bleichen und die Reinigung der Oele zur Oelmalerey, über die Grundstoffe, die Farben, die Erhaltung der Gemälde, die Firnisse und das Abziehen alter Gemälde, 4. 1803.



LENS über das Costum der meisten Völker des Alterthums, durch ächte Kunstwerke dargestellt und erwiesen. Für Künstler und Kunstliebhaber, aus dem Franzöf. mit Zusätzen von **MARTINI**, mit 19 Vign. und 57 Kupfern, gr. 4. 1784.

LIPSIUS Beschreibung der Churfürstl. Antiken-Galerie in Dresden, zum Theil nach hinterlassenen Papieren **WACKER'S**, mit Kupf. gr. 4. 1798.

52 Kupfer hierzu, nebst Verzeichniß sämtlicher Antiken, Fol. 1803.

MEUSEL'S Archiv für Künstler und Kunstliebhaber, 1sten Bandes, 1stes Stück, mit Kupf. gr. 8. 1803.

PINKERTON'S Abhandlung von der Seltenheit, den verschiedenen Größen und der Nachahmung alter Münzen, mit Tabellen von ihrem Werthe, aus dem Engl. überf. und vermehrt von **LIPSIUS**; nebst einer vollständigen numismatischen Geographie, 4. 1796.

VON SCHACHMANN'S Beobachtungen über das Gebirge bey Königshayn und die daselbst gefundenen Alterthümer, mit Kupf. und Vignetten, gr. 4. 1780.

STRNAD'S Beschreibung der berühmten Uhr- und Kunstwerke am Altstädter Rathhause und auf der Königl. Sternwarte zu Prag, mit Kupf. gr. 4. 1791.



Verzeichniss der Churfürstl. Gemälde-Gallerie zu
Dresden, 8. 1801.

WACKERS Sendschreiben an Herrn von Schach-
mann, von einigen seltenen und einzigen grie-
chischen Münzen, 4. 1767.

WINCKELMANN'S Geschichte der Kunst des Al-
terthums, mit Anmerkungen und Zusätzen, 4
Theile, gr. 4. 1764. 1767.

— Versuch einer Allegorie, besonders für die
Kunst, gr. 4. 1766.

— Gedanken über die Nachahmung der griechi-
schen Werke in der Malerey und Bildhauer-
kunst, 3 Theile, 4. 1756.

— Sendschreiben und neue Nachrichten von
den Herkulanischen Entdeckungen, 2 Theile,
gr. 4. 1762. 1764.

— Abhandlung von der Fähigkeit der Empfin-
dung des Schönen in der Kunst und dem Un-
terrichte in derselben, gr. 4. 1771.

— Briefe an seine Freunde, mit litterar. An-
merkungen von DASSDORF, 2 Bände, gr. 8.
1777 und 1780.

Notitia succincta Numismatum Imperialium Ro-
manorum, quæ ab Antiquariis maximo, quæ
magno, quæque modico pretio censentur, 4.
1792.

Abrégé de la Vie des Peintres, rangés selon les
Écoles, dont les Tableaux composent la Gale-
rie Electorale de Dresde: avec le détail de tous



- les Tableaux de cette Collection et des Eclair-**
cissemens historiques sur ces Chefs - d'œuvre de
la Peinture, par LEHNINGER, 8. 1782.
- Collection d'Estampes, pour servir de suite au Ré-**
cueil d'Estampes de la Galerie d'Antiques de
Dresde par LEPLAT, avec le Catalogue de
cette Galerie, avec 52 Estampes, Fol. 1803.
- Considérations sur les differens Principes des**
Beaux-Arts et sur les causes qui ont contribué
à leur progrès, par le Comte de R*, 8. 1792.**
- Costume des Peuples de l'Antiquité, prou-**
vé par les Monumens, par LENS; Ouvrage uti-
le aux Artistes, nouvelle édition, considerable-
ment augmentée, orneé de 19 Vignettes et 57
Estampes, gr. 4. 1785.
- Dictionnaire de la Fable, pour l'Intelligence des**
Poètes, des Tableaux et des Statues, dont les
Sujets sont tirés de l'Histoire poétique, par
CHOMPRÉ, nouv. Edition, considerablement
augmentée, 2 Vol. 8. 1800.
- Dissertation sur la rareté, les différentes grandeurs**
et la contrefaction des Médailles antiques, avec
des Tables du degré de rareté des Médailles
Romaines, trad. de l'anglois de PINKERTON,
par LIPSIVS, avec une Géographie numis-
matique, 4. 1793.
- Dissertation sur une Médaille non publiée de**
l'Empereur Pertinax, du Cabinet de S. A. E. de
Saxe, 4. 1793.
- Lettres à un Amateur de la Peinture, avec des**
Eclaircissemens historiques sur un Cabinet et
les Auteurs des Tableaux qui le composent;
Ouvrage entremêlé de Digressions sur la Vie de



plusieurs Peintres modernes, par DE HAGEDORN, 8. 1755.

Maniere de discerner les Médailles antiques de celles qui sont contrefaites, par BEAUVAIS, et Tables de leur valeur, 4. 1795.

Observations faites pendant un Voyage en Italie, par M. le Comte de R**, 2 Vol. avec Vignettes, 8. 1782.

Réflexions critiques sur la Poésie et sur la Peinture, par l'Abbé DU BOS, 3 Vol. 8. 1760.

Ragguagli di varj Scavi e Scoperte di Antichità, fatte neli' Isola di Capri, di HADRAWA, con fig. 4. 1794.

ESTAMPES.

Portrait de J. Christ, 4.

— de S. Pierre, 4.

— du Pr. Charles de Courlande, 4.

— du Pr. de Fürstenberg, 4.

— du Pape Pie VI. 8.

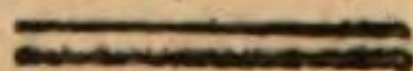
— du Comte de Brühl, 8.

— du Roi de Suède, Charles XII. 8.

— de Franklin, 8.

— du P. Bourdaloue, 8.

— du P. Massillon, 8.



259MAT73

Verzeichnis der Königlich Sächsischen Antikengalerie in Dresden

Dresden 1807

Arch. 147

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10257744-6